



BLACK COAL, THIN ICE

| | |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Regie | Diao Yinan |
| Darsteller | Fan Liao, Lun-mei Gwei, Xue-bing Wang |
| Land, Jahr | CN, 2014 |
| Kinostart | 22.01.2015 |
| Format, Dauer | Flat - 1:1.85, 109 min |
| Suisa-Nr. | 1010.353 |
| Homepage | film.frenetic.ch/de/986 |

Ein Puzzle aus Liebe, Rache und sexueller Gier... «BLACK COAL, THIN ICE» dringt tief in die Abgründe der chinesischen Gesellschaft ein. Der Thriller wurde an der Berlinale 2014 mit dem goldenen Bären für den besten Film und dem Silbernen Bären für den Besten Darsteller ausgezeichnet.

Inhalt

Ein Mord hält die Polizei in der nördlichen Provinz Chinas in Atem: In Kohlekraftwerken werden verschiedene Leichenteile gefunden, auch einen potentiellen Täter hat die Polizei bald im Visier. Doch bei der Fahndung werden zwei Beamte erschossen, der Fall nie aufgeklärt. Der überlebende Polizist Zhang Dienst suspendiert und arbeitet fortan als Wachmann in einer Fabrik. Doch als fünf Jahre später ein ähnlicher Mord geschieht, nimmt Zhang auf eigene Faust Ermittlungen auf und verliebt sich dabei ausgerechnet in die Verdächtige Wu Zhizhen.

Festivals

Festival del film Locarno 2014 - Films du jury
Berlinale 2014 - Goldener Bär Bester Film
Berlinale 2014 - Silberner Bär Bester Darsteller

Presse

Hier glimmt eine grosse, ungeheuerliche Liebesgeschichte aus einer Welt, wo ein teurer Mantel mehr wert ist als der Körper einer Frau.

WoZ

Womit "Black Coal" wirklich beeindruckt, ist die Tatsache, dass der Film in jeder Sequenz mit irgendeiner Trouvaille aufwartet.

NZZ

"Black Coal" ist zwar kein offener politischer Film, aber er taucht ab in die tiefsten Abgründe der chinesischen Gesellschaft.

NORDWESTSCHWEIZ

Packend und stilsicher inszeniert.

DER TAGESSPIEGEL

Ein hochinteressanter Film jenseits chinesischer Genres.

BERLINER ZEITUNG